

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Archiv des Historischen Vereins des Kantons Bern**

Band (Jahr): **42 (1953-1954)**

Heft 2: **Geschichte Berns : von der Reformation bis zum Bauernkrieg 1516 bis 1653**

PDF erstellt am: **14.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Inhaltsverzeichnis

Erster Teil:

DAS SECHZEHNTE JAHRHUNDERT

(S. 7—458)

	Seite
I. KAPITEL. BERN UM 1515	9
1. Das Gebiet und sein Zusammenhang S. 9. — 2. Die Behörden S. 16. — 3. Die Landesverwaltung S. 20. — 4. Die Bevölkerung S. 23. — 5. Die Leibeigenen S. 24. — 6. Die Landwirtschaft und das Landvolk S. 28. — 7. Das Gewerbe S. 37. — 8. Der Handel S. 39. — 9. Geld, Preise und Löhne S. 43. — 10. Die Stadt Bern S. 45. — 11. Stände und Gesellschaft S. 50. — 12. Das geistige Leben S. 55. — 13. Die Kunst S. 62. — 14. Von der Berner Art S. 64.	
II. KAPITEL. DIE AUSSENPOLITIK	66
1. Der Solddienst S. 66. — 2. Die Lage S. 69. — 3. Die Kaiserwahl und das französische Bündnis S. 71. — 4. Der Kampf um die Lom- bardei S. 75. — 5. Pavia S. 81.	
III. KAPITEL. DIE ALTE KIRCHE	85
1. Bern und die Kirche S. 85. — 2. Die Geistlichkeit S. 88. — 3. Von den Lehren der Kirche S. 92. — 4. Die Volksfrömmigkeit und die Sitten S. 94. — 5. Der Jetzerhandel S. 99. — 6. Die Kirchenreformen der Obrigkeit S. 106.	
IV. KAPITEL. DIE REFORMATION	110
1. Die Anfänge und die Lehre der Reformation S. 110. — 2. Die ersten Anzeichen in Bern S. 113. — 3. Niklaus Manuel S. 115. — 4. Die ersten Zusammenstösse in Bern S. 121. — 5. Bern im eid- genössischen Glaubensstreit S. 125. — 6. Die Bauernunruhen und das dritte Glaubensmandat S. 130. — 7. Vorstösse der Altgesinnten S. 137. — 8. Das Glaubensgespräch zu Baden und der Pfingstmontageid S. 141. — 9. Der Übergang zur Reformation S. 147. — 10. Das Glau- bensgespräch in Bern S. 155. — 11. Die Befragung des Volkes S. 161. — 12. Die Unruhen auf dem Land S. 166. — 13. Der Aufstand im Oberland S. 177.	

	Seite
V. KAPITEL.	
DAS REFORMIERTE BERN UND DIE EIDGENOSSENSCHAFT	183
1. Die Absage an Bündnisse und Solddienst S. 183. — 2. Die Ausbreitung der Reformation S. 185. — 3. Der erste Kappeler Krieg S. 196. — 4. Bern und seine katholische Umgebung S. 200. — 5. Bern und die Ostschweiz S. 205. — 6. Bern und Zwinglis Aussenpolitik S. 209. — 7. Zunehmende Verfeindung der Glaubensparteien S. 213. — 8. Die Sperre gegen die V Orte S. 217. — 9. Der zweite Kappeler Krieg S. 224. — 10. Die Folgen des zweiten Landfriedens S. 232.	
VI. KAPITEL. DIE DURCHFÜHRUNG DER REFORMATION . . .	237
1. Der Glaube S. 237. — 2. Die Obrigkeit und der Glaube S. 240. — 3. Die Erneuerung des Lebens und die Sittengesetze S. 243. — 4. Der reformierte Berner S. 255.	
VII. KAPITEL. DIE REFORMIERTE KIRCHE	259
1. Die Kirchenordnung S. 259. — 2. Die Pfarrer S. 263. — 3. Der Kampf mit dem Luthertum S. 265. — 4. Die Täufer S. 267.	
VIII. KAPITEL. DAS GEISTIGE LEBEN	282
1. Das Schulwesen S. 282. — 2. Die Wissenschaft und ihre Vertreter S. 285. — 3. Der geistige Besitz des Volkes S. 294.	
IX. KAPITEL. DER STAAT	298
1. Die Souveränität S. 298. — 2. Die Staatsverwaltung S. 301. — 3. Die Stände und die Twingherren S. 306. — 4. Ortsrechte und Gemeinden S. 308. — 5. Die Rechtspflege S. 312. — 6. Das Gut der Klöster und der Kirche S. 314. — 7. Die Wohltätigkeit des Staates S. 321. — 8. Der Staatshaushalt S. 325. — 9. Die Häupter des Staates S. 327.	
X. KAPITEL. DIE WIRTSCHAFT	335
1. Geld und Zins S. 335. — 2. Handel und Gewerbe S. 337. — 3. Die Landwirtschaft und der Wald S. 339. — 4. Bevölkerungszunahme und Neusiedlung S. 343.	
XI. KAPITEL. DER WESTEN	350
1. Savoyen, Genf und Lausanne S. 350. — 2. Die Reformation in der Westschweiz S. 354. — 3. Genfs Befreiung S. 361. — 4. Die Reformation in Genf S. 367. — 5. Der Feldzug von 1536 und die Angliederung der Waadt S. 372. — 6. Die Verwaltung der Waadt S. 380. — 7. Bern und Calvin S. 384.	

XII. KAPITEL. DIE BEHAUPTUNG DER WAADT 390

1. Die Verhältnisse der hohen Politik S. 390. — 2. Genf und Neuenburg S. 394. — 3. Die Auflösung der Grafschaft Greyerz S. 398. — 4. Der Wiederaufstieg des Hauses Savoyen S. 402. — 5. Das Ringen um die Waadt S. 403. — 6. Der Friede von Lausanne und seine Ausführung S. 412.

XIII. KAPITEL. DAS ZEITALTER DER GEGENREFORMATION . . 416

1. Das französische Bündnis S. 416. — 2. Das Tridentiner Konzil S. 419. — 3. Die Verteidigung Genfs S. 419. — 4. Der Schutzvertrag für Genf S. 425. — 5. Der Bürgerkrieg in Frankreich und die Zerklüftung der Eidgenossenschaft S. 434. — 6. Der Umschwung S. 440. — 7. Der Krieg mit Savoyen S. 442. — 8. Der Austrag in Frankreich und in der Schweiz S. 455.

Zweiter Teil:**DAS SIEBZEHNTE JAHRHUNDERT**

(S. 459—659)

I. KAPITEL.**DIE AUSSENPOLITIK VOR DEM DREISSIGJÄHRIGEN KRIEG 461**

1. Die neuen Männer S. 461. — 2. Das französische Bündnis und die Schuldentilgung S. 462. — 3. Graubünden und Wallis S. 467. — 4. Die Escalade in Genf S. 468. — 5. Der Bieler Tauschhandel S. 470. — 6. Die Verdüsterung des Gesichtskreises S. 472. — 7. Neue Bündnisse S. 475. — 8. Zerwürfnisse mit Frankreich, der Friede mit Savoyen S. 477.

II. KAPITEL. DER DREISSIGJÄHRIGE KRIEG 482

1. Berns Rüstung S. 482. — 2. Der Ausbruch des Krieges und Graubündens Not S. 488. — 3. Die Schweiz und der Krieg S. 492. — 4. Bern in den ersten Kriegsjahren S. 494. — 5. Das evangelische Defensionale S. 497. — 6. Der Umschwung auf dem Kriegsschauplatz S. 501. — 7. Der Überfall zu Balsthal S. 503. — 8. Die Schweden im Thurgau S. 507. — 9. Annäherung an Frankreich S. 511. — 10. Die Freigrafschaft und der Jura S. 512. — 11. Das Defensionale von Wyl und der Friedensschluss S. 518.

	Seite
III. KAPITEL. BERNS ZUSTÄNDE WÄHREND DES DREISSIGJÄHRIGEN KRIEGES	524
1. Die Kirche S. 524. — 2. Unterricht und Wissenschaft S. 528. —	
3. Die Schriftsteller S. 534. — 4. Die Staatsordnung S. 541. — 5. Der Landvogt S. 547. — 6. Die Waadt S. 551. — 7. Die Währungssorgen S. 554. — 8. Handel, Löhne und Preise S. 557. — 9. Das Landvolk S. 567. — 10. Stadt und Land S. 571. — 11. Die Burgerschaft von Bern S. 575. — 12. Fremde Urteile S. 584.	
IV. KAPITEL. DIE VORBOTEN DER UNRUHEN	590
1. Der Staatshaushalt S. 590. — 2. Der Thuner Aufstand S. 594. —	
3. Land und Leute am Ende des Krieges S. 598.	
V. KAPITEL. DER BAUERNKRIEG	601
1. Der Batzenabruf S. 601. — 2. Die ersten Unruhen S. 607. — 3. Die reformierte Vermittlung S. 611. — 4. Der Bauernbund S. 615. —	
5. Die Bauern vor Bern S. 632. — 6. Der Mellinger Vertrag S. 637.	
7. Der Ausgang des Aufstandes S. 641. — 8. Die Ahndung S. 645. —	
9. Die Rückkehr der Ruhe S. 655.	
Quellen und Darstellungen	661
Literatur zu den einzelnen Kapiteln	664
Personen- und Ortsregister	671